

Antrag

Vorlage: AT/0089/2023					Datum: 05.07.2023			
Verfasser:	04-Ratsfraktion	AfD					Az.:	
Betreff:								
Antrag der AfD-Ratsfraktion: Aktualisierung des Sicherheitskonzepts für die Rheinwiese zwischen Fußball- und Campingplatz in Neuendorf / Lützel								
Gremienweg:								
21.07.2023	Stadtrat		einstimn	nign	nehrheitl.		ohne BE	
			abgelehi	nt K	Cenntnis		abgesetzt	
			verwiese	n v	ertagt		geändert	
	TOP	öffentlich	Enth	Iltungen Gegenstimmen				

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt,

- 1. den "Schartwiesenweg" (bzw. "Am Ufer") bis zur Ecke Herberichstraße in eine Einbahnstraße umzuwandeln.
- 2. den "Schartwiesenweg" (bzw. "Am Ufer") bis zur Ecke Herberichstraße für Wohnmobile und vergleichbare Fahrzeuge zu sperren.
- 3. für den Abschnitt zwischen Rheinwiese und Campinggelände ein eingeschränktes Halteverbot anzuordnen.
- 4. Markierungen für Parkflächen auf dem Parkplatz gegenüber den Neuendorfer Sportplätzen anzubringen.
- 5. einen weiteren Grillplatz zu installieren und das Grillen fortan ausschließlich an den festen Grillplätzen zu gestatten.
- 6. die Nutzung der Grillplätze fortan nur nach vorheriger Anmeldung beim Ordnungsamt sowie der Entrichtung eines angemessenen Unkostenbeitrags zu gestatten. Bürger mit Wohnsitz in Koblenz sind bei der Vergabe bevorzugt zu behandeln.
- 7. die Rheinwiese für das Grillen grundsätzlich zu sperren, wenn auf einem der Sportplätze Spielbetrieb stattfindet.
- 8. bei größeren Versammlungen bzw. Veranstaltungen auf der Rheinwiese für eine stärkere Präsenz des kommunalen Vollzugsdienstes zu sorgen.

Begründung:

Die Rheinwiese zwischen Fußball- und Campingplatz in Neuendorf wurde im Jahr 2021 mit einem neuen Konzept eröffnet. Auf dem Gelände ist das Grillen grundsätzlich erlaubt, derzeit auch abseits des fest installierten Grillplatzes. Bereits im vergangenen Jahr wurde das Areal speziell an Wochenenden sehr stark frequentiert. Es ist mittlerweile ein beliebter Treff- und Vernetzungspunkt von arabischstämmigen Großfamilien, die überwiegend in anderen Bundesländern (v.a. Nordrhein-Westfalen, Hessen) ansässig sind, worüber die Kennzeichen der wild parkenden PKW Auskunft geben. Die dort abgehaltenen Treffen und Feierlichkeiten werden von Anwohnern häufig als ausufernd, lautstark und rücksichtslos beschrieben. Trotz neu installierter Toilettenanlagen ist häufig zu beobachten, wie Besucher der Wiese ihre Notdurft im Freien verrichten. Das Gelände wird regelmäßig stark verschmutzt hinterlassen, was Schädlinge wie Ratten anzieht und von Anwohnern sowie Gästen des nahegelegenen Campingplatzes als enorme Belästigung wahrgenommen wird.

Ein schwerwiegendes Problem stellt darüber hinaus die Verkehrssituation im Schartwiesenweg dar. Die Besucher parken ihre Fahrzeuge in der Regel beidseitig auf der Höhe der Wiese. Dadurch kommt es zu einer starken Verengung der Durchfahrt. Bei Begegnungsverkehr sind teils minutenlange Staus die Folge. Verschärft wird die ohnehin schon gefährliche Lage durch Wohnmobile sowie Fahrradfahrer, die den Schartwiesenweg ordnungsgemäß als Radweg benutzen. Hier mussten Polizei und Ordnungsamt in der Vergangenheit bereits mehrfach regulierend eingreifen.

Auf der Höhe der Sportplätze befindet sich ein Parkplatz ohne Markierungen von Parkflächen. Findet parallel zu den Grillfesten auf der Wiese ein Fußballspiel statt, ist der Parkplatz komplett überfüllt. Stellenweise kann die hintere Zufahrt wegen Überfüllung und rücksichtslosem Parken nicht mehr befahren werden. Auch hier ist es in der Vergangenheit bereits zu gefährlichen Verkehrssituationen für PKW, Fußgänger, Kinder und Fahrradfahrer gekommen.

Ein weiteres Nadelöhr bilden bei Sportevents einseitig parkende Fahrzeuge in der Straße "Am Ufer". Diese ist die Fortsetzung des Schartwiesenwegs in Richtung Neuendorf. Die dortige Hochwassermauer begrenzt auf der Seite des Sportplatzes die Durchfahrtsbreite. Ebenso wie im Schartwiesenweg kommt es bei Begegnungsverkehr zu heiklen Situationen.

Vor diesem Hintergrund muss konstatiert werden: Sollte es zu einem ernsten Notfall auf der Rheinwiese oder den Sportplätzen kommen, haben Rettungsfahrzeuge keine Möglichkeit, rechtzeitig vor Ort zu sein. Derartig gravierende Missstände und Gefahrenlagen müssen dringend behoben werden.

Finanzielle Auswirkungen: offen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: -